

### Fachhochschule (FH)

### Tätigkeiten

**Osteopathen und Osteopathinnen FH (Bachelor/Master of Science) behandeln Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Problemen wie Rückenschmerzen oder Verdauungsstörungen durch differenzierte manuelle Techniken.**

Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapieform, die der Prävention und Heilung insbesondere durch manuelle Techniken dient. Osteopathen FH untersuchen den Muskel- und Knochenapparat ebenso wie die Organe. Die Osteopathie beruht auf dem Grundsatz, dass der Gesundheitszustand von einem funktionellen Gleichgewicht aller Strukturen des menschlichen Körpers abhängt. Ziel der osteopathischen Methode ist die Verbesserung und Erhaltung des Wohlbefindens und der Gesundheit durch die Wiederherstellung dieses Gleichgewichts.

Das osteopathische Anwendungsgebiet ist breit. Osteopathinnen FH behandeln häufig Kopfschmerzen, Rückenschmerzen und Verspannungen, aber auch Schlafstörungen oder Verdauungsprobleme. Da die Behandlungsmethode sanft ist, eignet sie sich für Kleinkinder ebenso wie für Spitzensportlerinnen oder Senioren.

Osteopathen FH beginnen ihre Behandlung mit einem ausführlichen Gespräch. Sie erfassen die persönliche und familiäre Krankheitsgeschichte sowie die Lebensgewohnheiten und die psychische Verfassung des Patienten. Für die nachfolgende medizinische Diagnose nehmen Osteopathen FH unter anderem eine orthopädische Untersuchung des Bewegungsapparats vor und betrachten die Fortbewegung, die Statik sowie die Haltung des Patienten. Dabei wenden sie ihr vertieftes medizinisches Wissen an. Sie erkennen Situationen, die ausserhalb des osteopathischen Tätigkeitsbereichs liegen, und weisen den Patientinnen bei Bedarf an spezialisierte Fachpersonen weiter.

Osteopathinnen FH arbeiten mit den Händen. Sie tasten nach Form und Dichte des Gewebes und spüren so die Problembereiche auf. Danach behandeln sie die Stellen mit verschiedenen Techniken, zum Beispiel mit leichtem Druck. Sie regen die Selbstheilungskräfte an und verschaffen der Patientin eine sofort spürbare Erleichterung. Durch Ertasten und klinische Untersuchung sowie anhand der Rückmeldungen der Patientin beurteilen Osteopathinnen FH laufend die Wirkung der Behandlung. Zudem beraten sie die Patienten hinsichtlich einer gesunden Lebensweise.

Osteopathen FH erkennen, ob Probleme mittels Forschungsprojekten angegangen werden können und leiten daraus praxisrelevante Forschungsfragen ab. Sie können sich an Forschungsprojekten beteiligen und setzen Forschungsergebnisse in die osteopathische Behandlung um. Ihr fachliches Wissen und neue Erkenntnisse vermitteln sie weiter.

### Berufsfeld 21 Gesundheit



### Ausbildung

#### Grundlage

Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz HFKG vom 30.9.2011 (Stand 1.1.2020) und Gesundheitsberufegesetz GesBG vom 30.9.2016 (Stand 1.2.2020)

#### Bildungsangebote

Hochschule für Gesundheit der Fachhochschule Westschweiz HES-SO, Freiburg

#### Dauer

- Bachelor: 3 Jahre Vollzeit
- Master: 2 Jahre Vollzeit

Für die Berufsausübung ist ein Master-Abschluss nötig.

#### Ausbildungskonzept/-inhalte

Der Studiengang wird zweisprachig (D/F) geführt und beinhaltet:

- Physiologie, Histologie, Anatomie, Human-Biologie, Neuro- und Human-Wissenschaften
- Strukturelle, funktionelle, viszerale und kraniale Osteopathie
- medizinische Diagnostik
- Klinische Ausbildung in medizinischen Institutionen und freien Arztpraxen

#### Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom "Bachelor of Science HES-SO in Osteopathie" bzw. "Master of Science HES-SO in Osteopathie"

---

## Voraussetzungen

- abgeschlossene Grundbildung mit EFZ im Gesundheitsbereich mit Berufsmaturitätsabschluss Gesundheit/Soziales  
oder
- Fachmaturität Gesundheit  
oder
- anerkanntes Diplom einer höheren Fachschule (HF) im Bereich Gesundheit  
oder
- gymnasiale Maturität und Zusatzmodule Gesundheit  
oder
- gleichwertiger ausländischer Abschluss und Zusatzmodule Gesundheit
- Bestehen der Zulassungsprüfung  
Über Details und das Zulassungsverfahren "sur dossier" informiert die Fachhochschule.  
  
Hinweis für Physiotherapeut/innen HF (BSc): Sie haben Zugang zu einer sogenannten Passerelle. Nach abgelegter Zulassungsprüfung ist für sie ein verkürztes Studium Osteopathie (BSc/MSc) möglich.

---

## Weiterbildung

- Kurse und Tagungen**  
Angebote vom SVO-FSO, Schweizerischer Verband der Osteopathen und Osteopathinnen
- Doktorat (Dr.sc.med./PhD)**  
Doktorat in "Care & Rehabilitation Science" an der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit der ZHAW. Die UZH informiert über die Zulassungsbedingungen.

---

## Berufsverhältnisse

Osteopathen und Osteopathinnen FH arbeiten einerseits im klinischen Bereich: vor allem in der eigenen Praxis, aber auch in Gesundheitszentren, Arztpraxen, Krankenhäusern, Reha-Kliniken, Pflegeheimen usw. Andererseits sind Tätigkeitsbereiche wie die Gesundheitsförderung, Prävention, Erwachsenenbildung sowie Lehre und Forschung möglich.

Für die Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung ist ein Master-Abschluss nötig sowie eine Berufsausübungsbewilligung von den jeweiligen kantonalen Behörden.

---

## Weitere Informationen

Hochschule für Gesundheit  
Freiburg  
1700 Fribourg  
Telefon: +41 26 429 60 00  
[www.heds-fr.ch](http://www.heds-fr.ch)

SVO-FSO Schweizerischer  
Verband der Osteopathen  
Generalsekretariat SVO-FSO  
3634 Thierachern  
Telefon: +41 21 323 03 03  
[www.fso-svo.ch](http://www.fso-svo.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Physiotherapeut/in FH (BSc)   | 21 / 0.723.43.0 |
| Ernährungsberater/in FH (BSc) | 21 / 0.723.46.0 |